Form No. 3392-206 Rev B

Recycler® Rasenmäher (48 cm)

Modellnr. 20952—Seriennr. 315000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

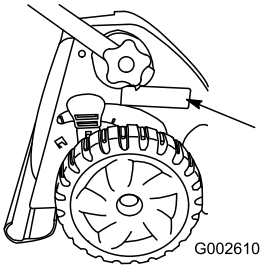


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie die Modell- und Seriennummern des Produkts unten ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Nettoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 klassifiziert. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 2
Schalldruck 4
Schallleistung 4
Hand-Arm-Vibration 4
Befördern 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Einrichtung 6
1 Befestigen des Bügels 6
2 Montieren des Fangkorbs 7
3 Einbauen der Sicherung 7
4 Aufladen der Batterie 8
5 Auffüllen des Motors mit Öl 8
Produktübersicht 9
Technische Daten 9
Betrieb 9
Betanken 9
Prüfen des Motorölstands 10

© 2015—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: Tschechische Republik
Alle Rechte vorbehalten

3392-206 B

Einstellen der Schnitthöhe 10
Einstellen der oberen Griffhöhe 10
Anlassen des Motors 11
Verwenden des Selbstantriebs 11
Abstellen des Motors 12
Schnittgutrecyclen 12
Sammeln des Schnittguts 12
Heckauswurf des Schnittguts 13
Betriebshinweise 13
Wartung 15
Empfohlener Wartungsplan 15
Vorbereiten für die Wartung 15
Auswechseln des Luftfilters 15
Wechseln des Motoröls 16
Aufladen der Batterie 17
Schmierung des Radgetriebes 17
Einschmieren des oberen Bügels 18
Einstellen des Selbstantriebs 18
Auswechseln des Messers 19
Reinigen der Maschine 20
Entleeren des Kraftstofftanks 20
Einlagerung 20
Vorbereiten der Maschine für das Einlagern 20
Zusammenklappen des Holms 20
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 21
Fehlersuche und -behebung 22

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt und geprüft. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

⚠ WARNUNG:

Benzin ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- **Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.**
- **Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.**
- **Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.**
- **Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.**
- **Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.**

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer rutschfeste Arbeitsschuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuß oder mit offenen Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen sowie andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B.

Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.

- Prüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Lassen Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Anweisungen an; halten Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fern und stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.
- Kuppeln Sie alle Schnittmesser und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben Sie die Maschine nie bei laufendem Motor an oder tragen sie.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts gehen oder den Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie, laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Passen Sie an Hängen besonders auf.
  - Mähen Sie quer zu Hanglagen, d. h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.
- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie die Maschine zwischen Mähbereichen transportieren, und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie die Maschine verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Warten der Maschine.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Bei ungewöhnlichen Vibrationen der Maschine (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.

- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Gehen Sie bei Mähern mit mehreren Messern vorsichtig vor, da das Drehen eines Messers die anderen Messer mitdrehen kann.
- Passen Sie beim Einstellen des Rasenmähers besonders auf, um ein Einklemmen der Finger zwischen den beweglichen Schnittmessern und permanenten Teilen des Rasenmähers zu vermeiden.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *Universal*-Teile und -Zubehör; diese sind u. U. gefährlich.**

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 88 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 2 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 5395:2013 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 96 dBA (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA). Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Hand-Arm-Vibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 3,2 m/s^2

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 3,5 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 1,8 m/s^2

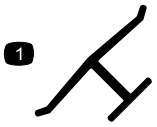
Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395:2013 gemessen.

Befördern

- Lassen Sie beim Beladen oder Entladen der Maschine in oder aus einem Anhänger oder Lastwagen Vorsicht walten.
- Verwenden Sie für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen Rampen, die über die ganze Breite gehen.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Die vorne und hinten befestigten Riemen sollten nach unten und von der Maschine weg gerichtet sein.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: **Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.**



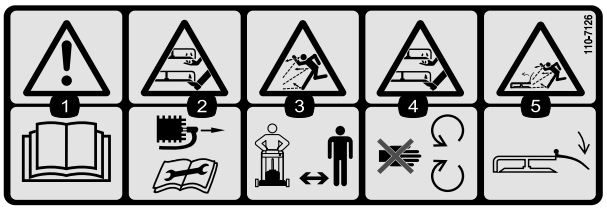
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



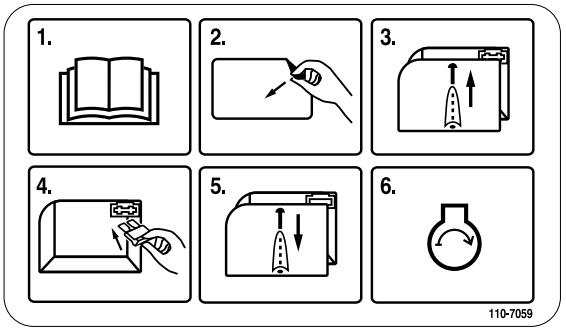
110-7178

1. Schnitthöhe



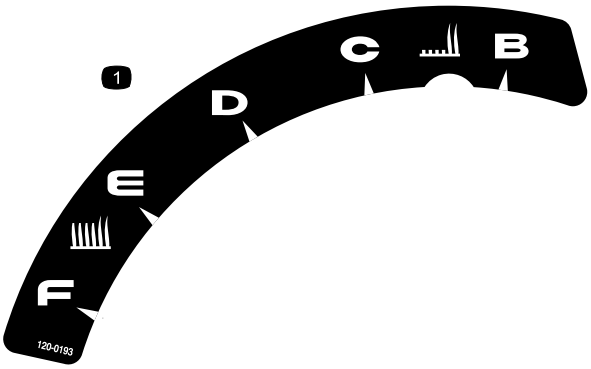
110-7126

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- und Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
3. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Schnitt- und/oder Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.



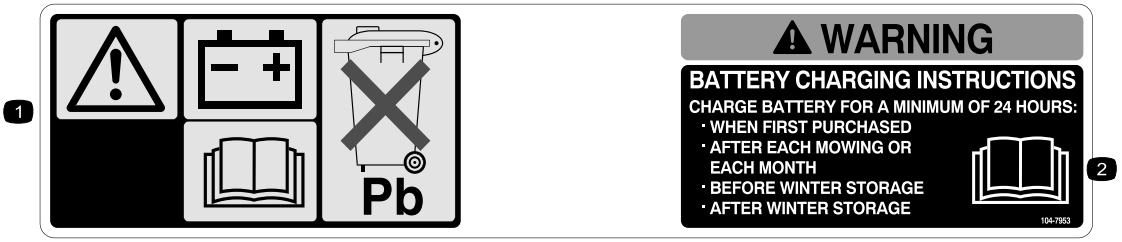
110-7059

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Nehmen Sie das Schild am Sicherungskasten ab.
3. Nehmen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens ab.
4. Bauen Sie die Sicherung ein.
5. Setzen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens auf.
6. Lassen Sie den Motor an.



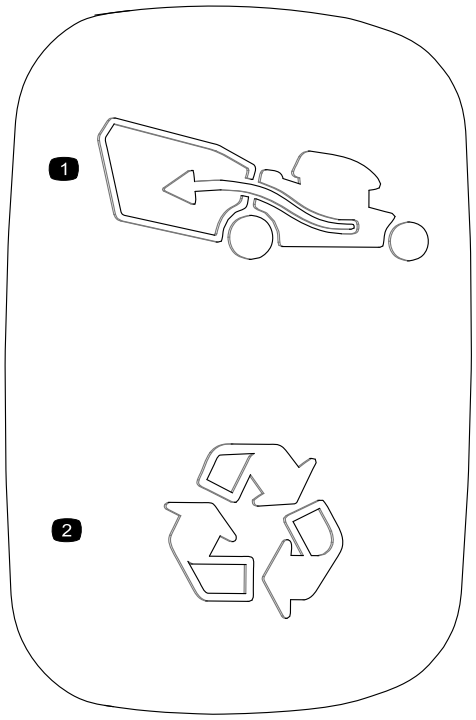
120-0193

1. Schnitthöhe



104-7953

1. Weitere Informationen zum Aufladen der Batterie finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Die Batterie enthält Blei, daher dürfen Sie sie nicht wegwerfen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



1. Fangkorb-Stellung
2. Recycler-Betriebsart

Einrichtung

Wichtig: Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.

1

Befestigen des Bügels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Bowdenzüge beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Bowdenzüge.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Nehmen Sie die Holmhandräder vom Maschinengehäuse ab (Bild 3).

   Wichtig: Verlegen Sie beim Einbauen des Bügels die Kabel an der Außenseite des Griffs.

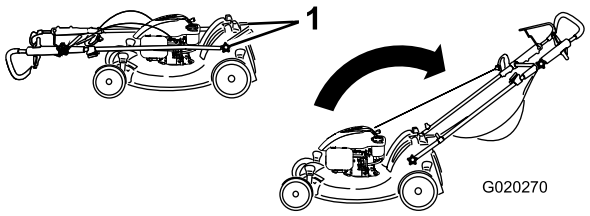


Bild 3

1. Bügelhandrad (2)

2. Schieben Sie den Bügel in die Betriebsstellung.
3. Montieren und ziehen Sie die Bügelhandräder fest, die Sie in Schritt 1 (Bild 3) entfernt haben.
4. Stellen Sie den Bügel auf die gewünschte Stellung und ziehen Sie das obere Bügelhandrad fest (Bild 4).

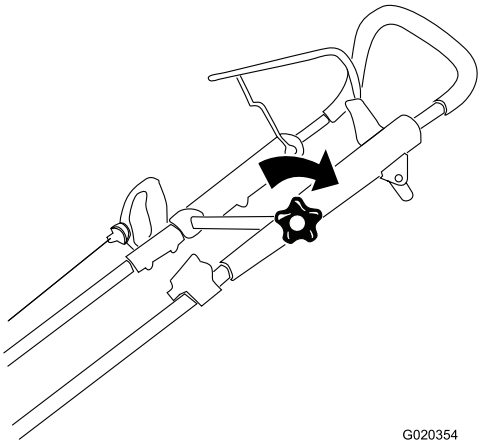


Bild 4

2

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Grasfangkorb auf den Drahtrahmen, wie in Bild 5 dargestellt.

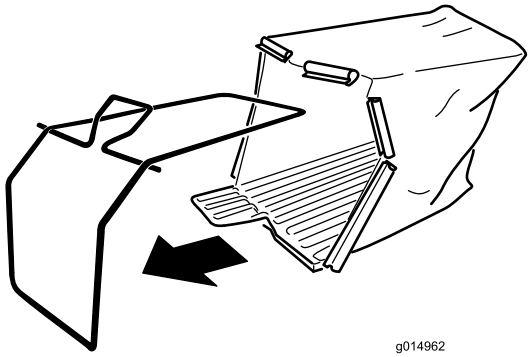


Bild 5

2. Rasten Sie die Clips auf dem Drahtrahmen ein, wie in Bild 6 dargestellt.

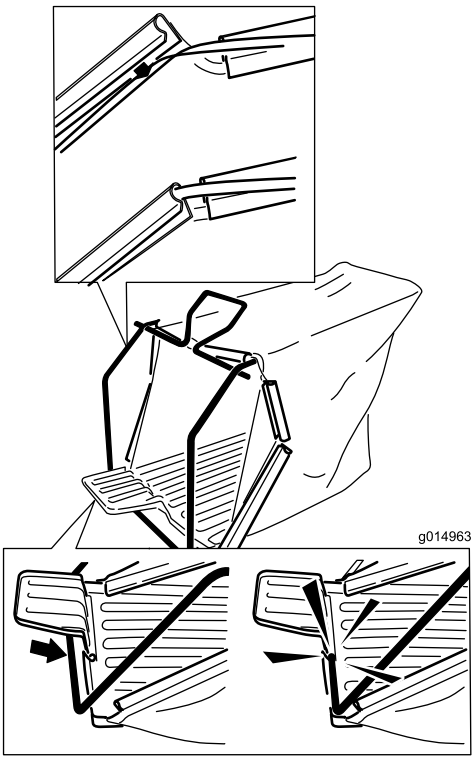


Bild 6

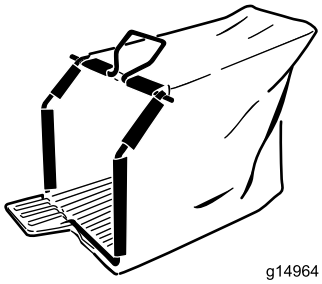


Bild 7

Der zusammengebaute Fangkorb

3

Einbauen der Sicherung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Der Rasenmäher ist mit einer 40-Ampere Sicherung ausgerüstet, die den Elektrostart schützt.

Wichtig: Sie können den Rasenmäher nur mit dem Elektrostart starten oder die Batterie aufladen, wenn Sie die Sicherung einsetzen.

1. Nehmen Sie die Batterieabdeckung und die Batterie ab und ermitteln Sie die Sicherungsfassung (Bild 8).

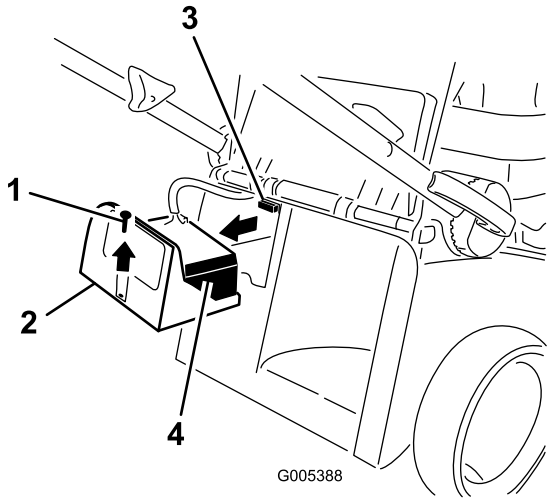


Bild 8

1. Schraube
2. Batterieabdeckung
3. Sicherungsfassung
4. Batterie

2. Setzen Sie die Sicherung (von den losen Teilen) in den Sicherungshalter ein (Bild 9).

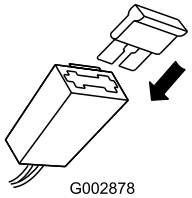


Bild 9

Hinweis: Eine Sicherung befindet sich im Eigentümer-Paket für den Rasenmäher und eine andere im Batteriefach.

3. Setzen Sie die Batterie und die Batterieabdeckung ein.

4

Aufladen der Batterie

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Siehe Aufladen der Batterie (Seite 17).

5

Auffüllen des Motors mit Öl

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

0,55 l	Waschaktives SAE 30- oder SAE 10W-30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API) (wird nicht mit dem Mäher mitgeliefert).

Verfahren

Wichtig: Das Gerät hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 10) heraus.

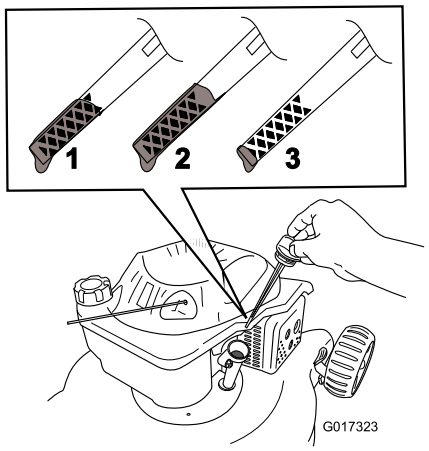


Bild 10

1. Voll-Markierung
2. Öl ablassen
3. Öl auffüllen

3. Füllen Sie das Öl **langsam** in den Einfüllstutzen ein, um den Ölstand auf die Marke **Voll** am Peilstab anzuheben.Bild 10 **Füllen Sie nicht zu viel ein.**Max. Füllstand: 0,55 l der Sorte: Waschaktives Öl, SAE 30 oder SAE 10W-30, mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).
4. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

Wichtig: ***Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden*** **und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 16).**

Produktübersicht

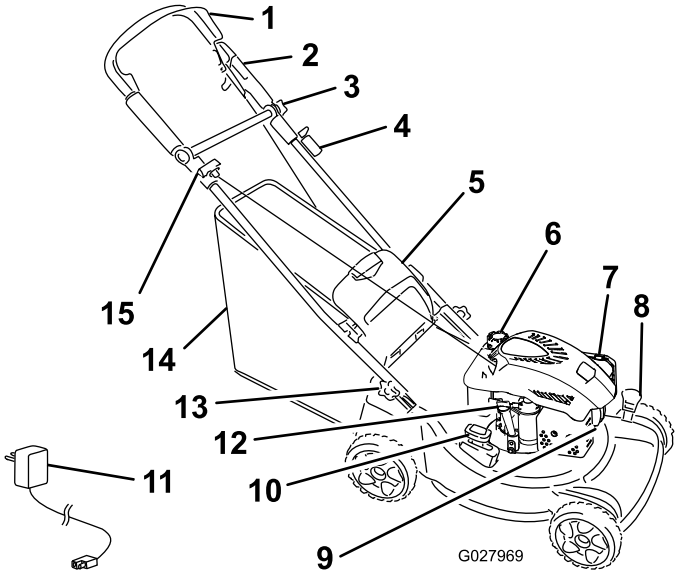


Bild 11

1. Schaltbügel
2. Oberer Bügel
3. Oberes Bügelhandrad
4. Zündschlüssel
5. Heckklappe
6. Tankdeckel
7. Luftfilter
8. Schnitthöheneinstellhebel (2)
9. Zündkerze
10. Hebel für Recycler/Fangkorb
11. Batterieladegerät
12. Öleinfüllstutzen/Peilstab
13. Holmhandrad (2)
14. Fangkorb
15. Rücklaufstarterbügel

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
20952	39 kg	79 cm	51 cm	41 cm

Betrieb

Betanken

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- Verwenden Sie **keine** Benzin-Ethanolmischungen (z. B. E15 oder E85) mit mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil). Sonst können Leistungsprobleme und/oder Motorschäden auftreten, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin von einer angesehenen Tankstelle (Bild 12).

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

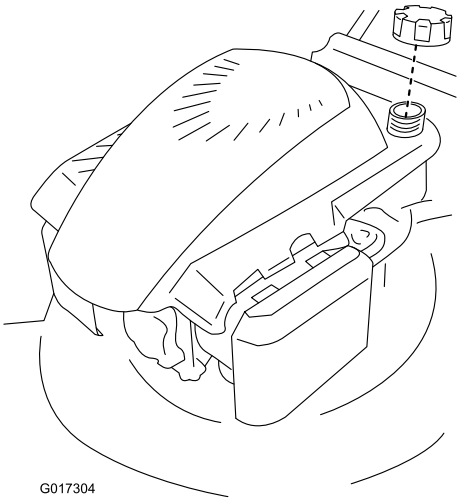


Bild 12

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen des Motorölstands.

1. Nehmen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie ihn ab. Stecken Sie ihn dann ganz ein (Bild 10).
2. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen Sie den Ölstand (Bild 10). Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Marke ist, gießen Sie **langsam** Öl in den Einfüllstutzen, um den Ölstand auf die **Voll**-Marke am Peilstab anzuheben. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**Max. Füllstand: 0,55 l der Sorte: Waschaktives Öl, SAE 30 oder SAE 10W-30, mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).
3. Führen Sie den Peilstab ein.

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie die Vorder- und Hinterräder auf die gleiche Höhe ein.

Schieben Sie zum Anheben der Maschine die beiden Einstellhebel für die Schnitthöhe nach vorne. Schieben Sie zum Absenken die Hebel nach hinten (Bild 13).

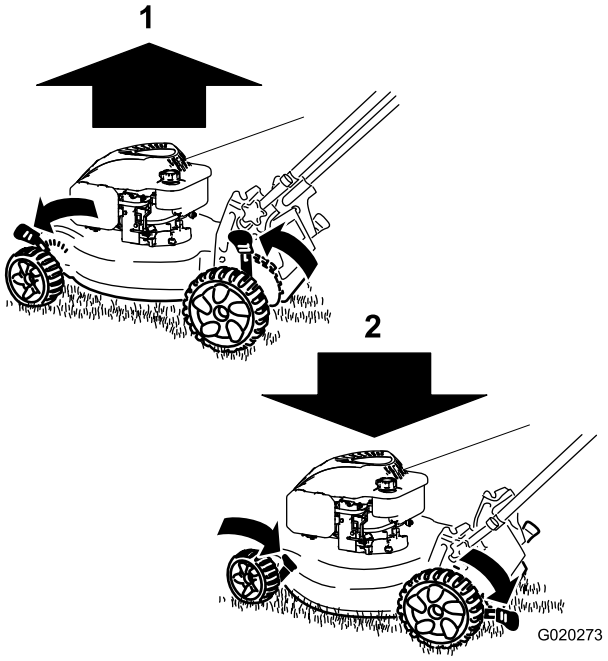


Bild 13

1. Anheben der Maschine
2. Absenken der Maschine

Hinweis: Die Schnitthöheneinstellungen sind wie folgt: A = 21 mm; B = 33 mm; C = 50 mm; D = 67 mm; E = 84 mm und F = 98 mm.

Einstellen der oberen Griffhöhe

Sie können den oberen Bügel auf eine für Sie passende Höhe anheben oder absenken.

Hinweis: Sie können den oberen Bügel nicht höher als den Winkel des unteren Bügels anheben.

1. Lösen Sie das Handrad des oberen Bügels (Bild 14).

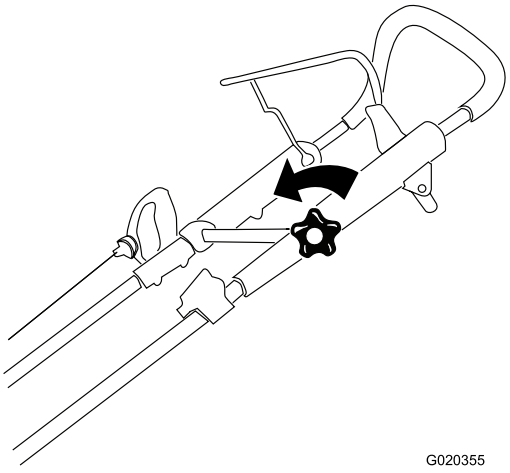


Bild 14

2. Positionieren Sie den oberen Bügel nach Wunsch (Bild 15).

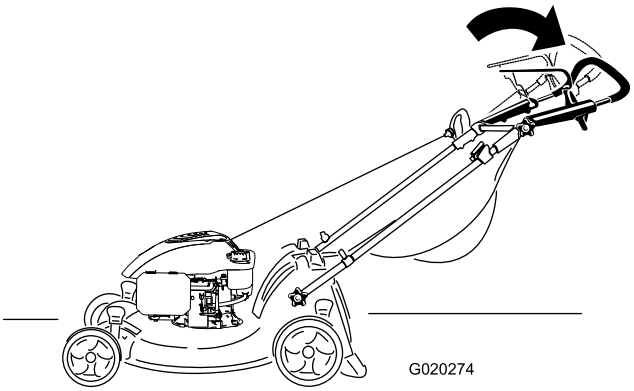


Bild 15

3. Ziehen Sie das Handrad des oberen Bügels fest (Bild 16).

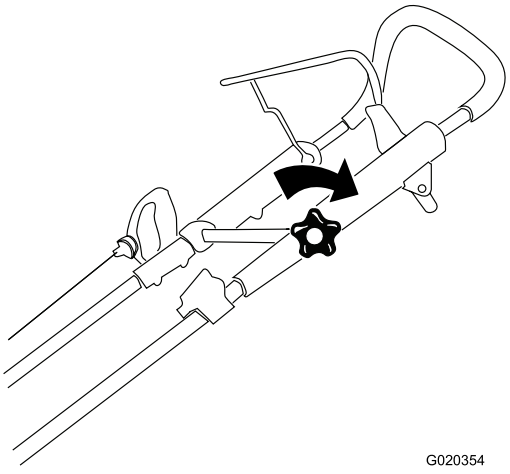


Bild 16

Anlassen des Motors

1. Halten Sie den Schaltbügel (Bild 17) gegen den Griff gedrückt.

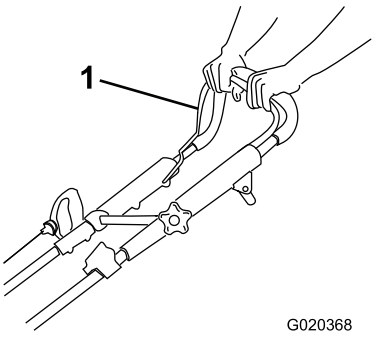


Bild 17

1. Schaltbügel

2. Drehen Sie den Zündschlüssel (Bild 18) oder ziehen Sie am Rücklaufstartergriff (Bild 19).

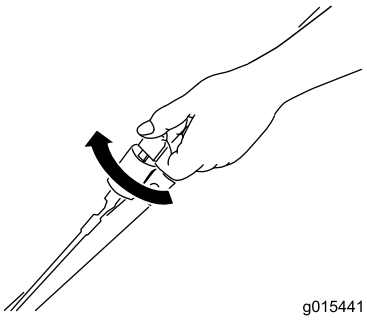


Bild 18

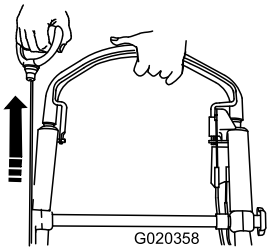


Bild 19

Hinweis: Wenn der Rasenmäher nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Verwenden des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten den oberen Bügel fest; die Ellbogen sollten seitlich sein; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 20 und Bild 21).

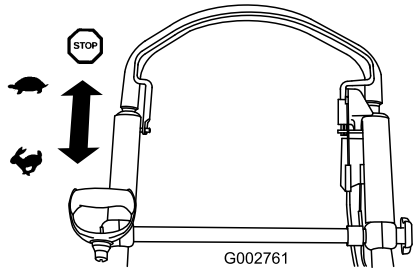


Bild 20



Bild 21

Abstellen des Motors

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los (Bild 22).

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von 3 Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

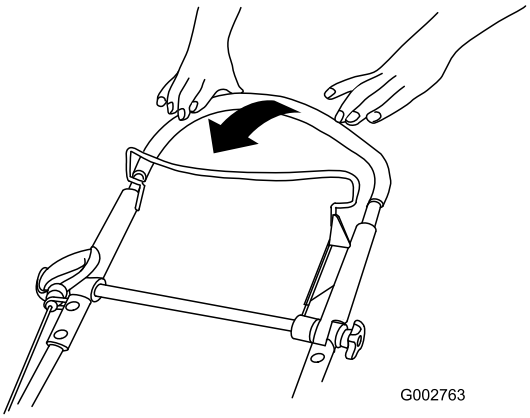


Bild 22

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Hinweis: Der Fangkorb muss nicht von der Maschine abgenommen werden, wenn Sie das Schnittgut recyclen.

Wenn Sie das Schnittgut recyclen möchten, schieben Sie den Hebel für den Recycler/Grasfangkorb auf die Stellung **Recycling** (Bild 23).

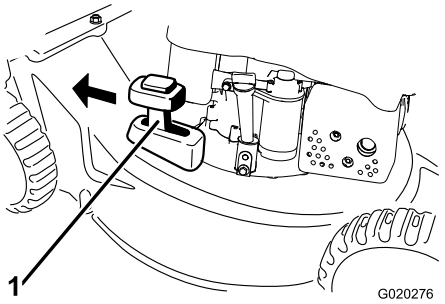


Bild 23

1. Recycler-Stellung

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Hängen Sie zum Sammeln des Schnittguts den Fangkorb ein, siehe Montieren des Fangkorbs (Seite 13); schieben Sie den Hebel für den Recycler/Fangkorb in die Stellung **Fangkorb** (Bild 24).

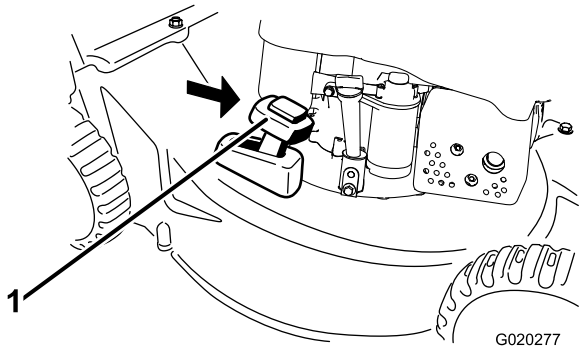


Bild 24

1. Fangkorb-Stellung

Montieren des Fangkorbs

Heben Sie die Heckklappe an (Bild 25), hängen Sie den Fangkorb ein (Bild 26) und senken Sie die Heckklappe dann ab.

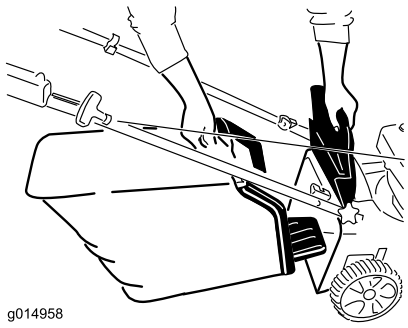


Bild 25

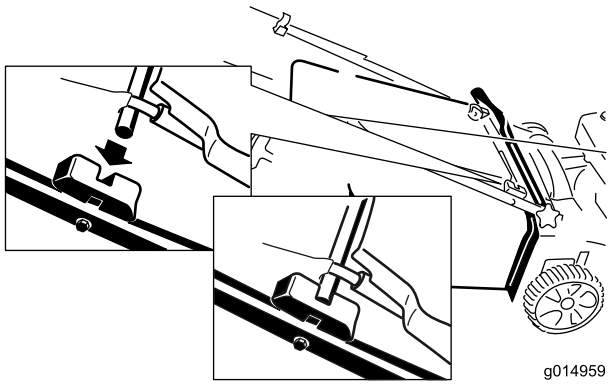


Bild 26

Entfernen des Fangkorbs

Gehen Sie umgekehrt vor, wenn Sie den Korb abnehmen möchten.

Heckauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Heckauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb von der Maschine ab, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 13), bevor Sie das Schnittgut hinten auswerfen. Der Hebel für den Recycler/Fangkorb sollte in der Stellung **Fangkorb** (Bild 24) stehen.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur mit einer Einstellung unter 50 mm, wenn das Gras sehr fein wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 10).
- Stellen Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer, wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu geben. Wenn das Gras zu lang ist, kann das Mähwerk verstopfen, dies führt zu einem Abstellen des Motors.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Mähen Sie nur in trockenen Bedingungen.

- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf 50 mm und die Hinterräder auf 67 mm.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen des Motorölstands. • Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks.
Alle 25 Betriebsstunden	• Laden Sie die Batterie 24 Stunden lang auf
Vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.
Jährlich	• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen). • Wechseln Sie das Motoröl. • Schmieren Sie die Radgetriebe. • Schmieren Sie den oberen Bügel ein. • Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden). • Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Bild 27) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

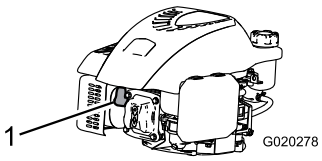


Bild 27

1. Zündkerzenstecker

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Wichtig: Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Benzin ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Auswechseln des Luftfilters

Wartungsintervall: Jährlich

1. Drücken Sie die Verriegelungslaschen oben an der Liftfilterabdeckung nach unten (Bild 28).

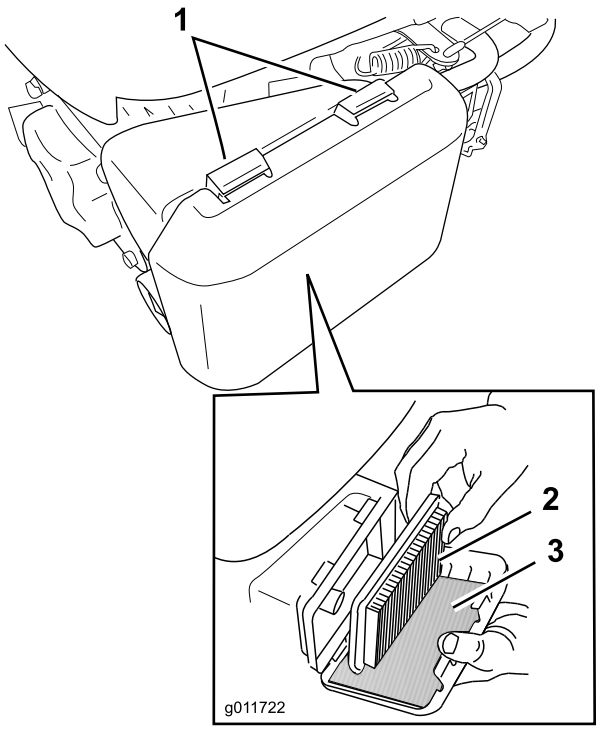


Bild 28

1. Verriegelungslaschen
2. Papierluftfilter
3. Schaumvorfilter

2. Öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie den Papierfilter und den Schaumvorfilter (Bild 28).
4. Prüfen Sie den Schaumvorfilter und wechseln ihn aus, wenn er beschädigt oder sehr verschmutzt ist.
5. Prüfen Sie den Papierfilter.
   A. Wenn der Papierfilter beschädigt oder mit Öl oder Kraftstoff befeuchtet ist, wechseln Sie ihn aus.
   B. Wenn der Papierfilter schmutzig ist, klopfen Sie ihn mehrmals auf einer festen Oberfläche aus oder blasen Sie Druckluft (unter 2,07 bar) durch die Seite des Filters, die zum Motor zeigt.

      Hinweis: Bürsten Sie Schmutz nie vom Filter ab. Ein Bürsten drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern.
6. Entfernen Sie den Schmutz mit einem feuchten Lappen vom Luftfiltergehäuse und von der Abdeckung (damit der Schmutz nicht in den Motor fällt). **Wischen Sie keinen Schmutz in den Luftschacht.**
7. Setzen Sie den Schaumvorfilter und den Papierfilter in den Luftfilter ein.
8. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Jährlich

1. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie die Maschine seitlich kippen.
2. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und enthält mehr Verunreinigungen.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 15).
4. Ziehen Sie den Peilstab heraus.
5. Kippen Sie den Rasenmäher seitlich (Peilstab nach unten), um das Altöl über das Öleinfüllrohr abzulassen (Bild 29).

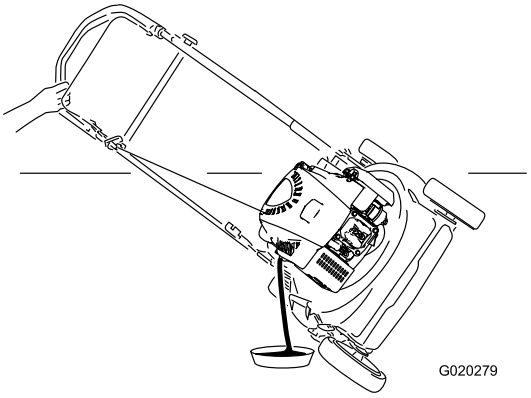


Bild 29

6. Drehen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.
7. Gießen Sie **langsam** etwas Öl in das Füllloch, warten Sie ein paar Minuten und prüfen Sie den Ölstand am Ölpeilstab, wischen Sie den Peilstab ab und setzen Sie die den Ölfülldeckel in das Loch, **schrauben Sie ihn nicht ein**.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l der Sorte: Waschaktives Öl, SAE 30 oder SAE 10W-30, mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

   Hinweis: Füllen Sie das Getriebe mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand richtig ist Bild 30. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, siehe 5.

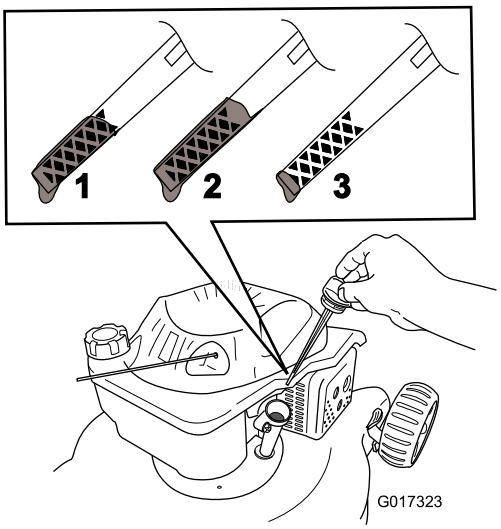


Bild 30

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch: Lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig – füllen Sie Öl in das Getriebe.

8. Setzen Sie den Peilstab ein und ziehen ihn mit der Hand fest.
9. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Aufladen der Batterie

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Hinweis: Bei der Auslieferung ist die Batterie nicht aufgeladen. Laden Sie die Batterie vor der ersten Verwendung auf.

Setzen Sie das Ladegerät immer in einem geschützten Bereich ein, und laden Sie die Batterie immer bei Raumtemperatur (22 °C) auf.

1. Schließen Sie das Ladegerät an den Kabelbaum der Maschine an, der sich unter dem Zündschloss befindet (Bild 31).

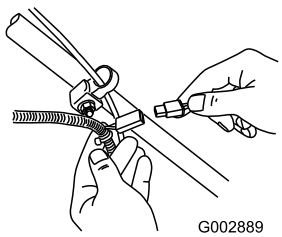


Bild 31

2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an (Bild 32).

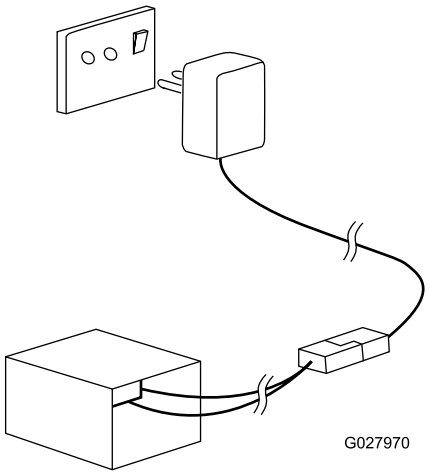


Bild 32

Wichtig: Wenn die Batterie laufend die Ladung verliert oder nicht mehr aufgeladen werden kann, entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

Vermeiden Sie Umweltschäden. Die Batterie und das Ladegerät haben unterschiedliche Entsorgungsmarkierungen. Diese Markierungen geben an, dass die Batterie und das Batterieladegerät an einer offiziellen Deponie entsorgt werden müssen. Sie können mit im normalen Hausratmüll entsorgt werden. Die EU-Richtlinie 2002/96/EG klassifiziert dieses Produkt als ein elektrisches oder elektronisches Gerät. Sie müssen an einer offiziellen Sammelstelle oder einem Recyclingzentrum abgegeben und gemäß lokaler Vorschriften entsorgt werden. Der Verbraucher spielt bei der Entsorgung von elektrischen bzw. elektronischen Geräten eine wichtige Rolle. Mit Recycling werden diese Produkte vom Haushaltsmüll getrennt. Das Symbol mit dem durchgestrichenen Abfalleimer erinnert Sie daran, diese Punkte einzuhalten. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden oder an den örtlichen Händler und informieren Sie sich über die richtige Entsorgungsmethode.

Schmierung des Radgetriebes

Wartungsintervall: Jährlich—Schmieren Sie die Radgetriebe.

1. Entfernen Sie die Radschrauben an den **hinteren** Rädern und nehmen Sie die hinteren Räder ab.
2. Tragen Sie ein Schmieröl am Getriebe auf, siehe Bild 33.

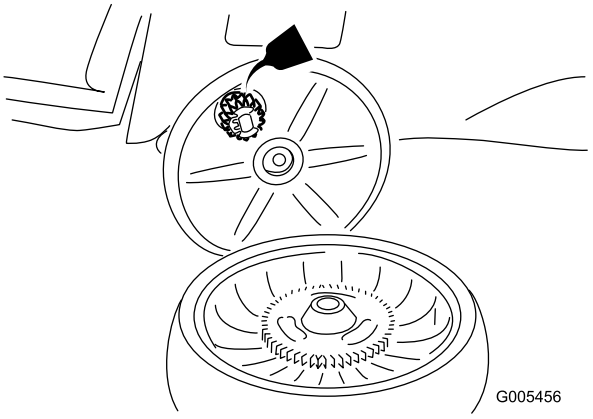


Bild 33

3. Montieren Sie die Hinterräder.

Einschmieren des oberen Bügels

Wartungsintervall: Jährlich

Schmieren Sie die linke und rechte Seite des oberen Bügels jährlich oder nach Bedarf mit einem Silikonsprühschmiermittel mit geringer Viskosität ein.

1. Sprühen Sie die äußeren Kunststoffenden des inneren Bügels ein (Bild 34).

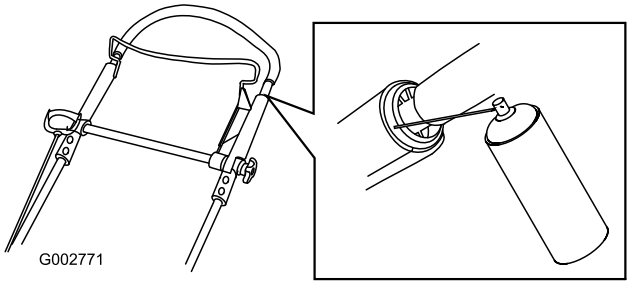


Bild 34

Hinweis: Steuern Sie die Sprührichtung mit dem Strohhalm, der dem Spray beiliegt.

2. Drücken Sie den oberen Bügel ganz nach unten und sprühen Sie die innere Kunststoffoberfläche des äußeren Bügel ein (Bild 35).

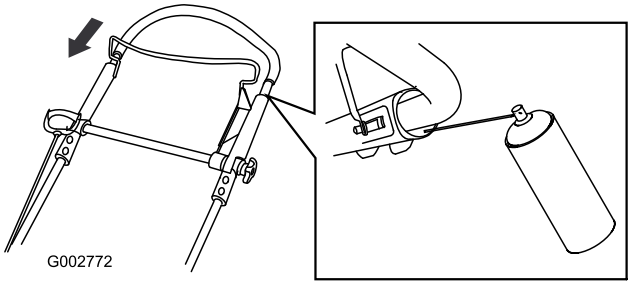


Bild 35

Einstellen des Selbstantriebs

Wenn der Selbstantrieb der Maschine nicht funktioniert, stellen Sie das Selbstantriebskabel ein.

1. Lockern Sie die Mutter an der Kabelhalterung (Bild 36).

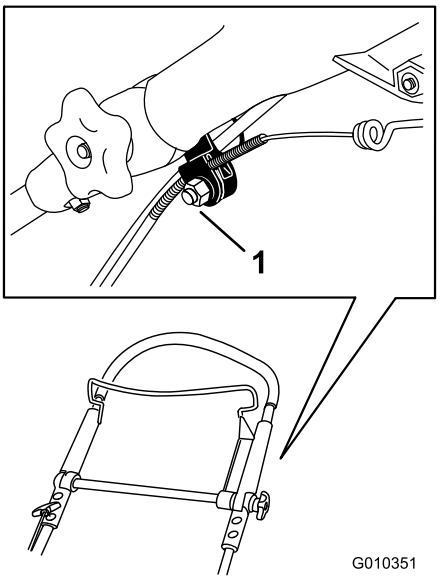


Bild 36

1. Kabelhalterung

2. Ziehen Sie den oberen Bügel ganz nach hinten.

   Hinweis: Wenn sich der Bügel nicht mühelos bewegen lässt, finden Sie weitere Informationen unter Einschmieren des oberen Bügels (Seite 18).

3. Ziehen Sie den Kabelmantel nach unten, bis der freigelegte Zug kein Spiel mehr hat (Bild 37).

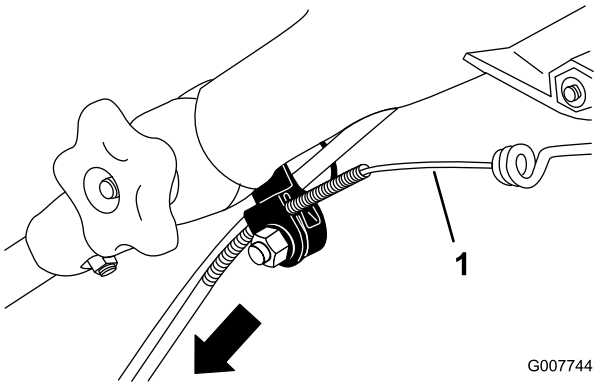


Bild 37

1. Freigelegtes Kabel

4. Drücken Sie den Kabelmantel um 3 mm nach oben.

   Hinweis: Sie können ein Lineal außen an die schwarze Kabelhalterung anlegen und messen, wie weit sich das obere Ende des Kabelmantels bewegt (Bild 38).

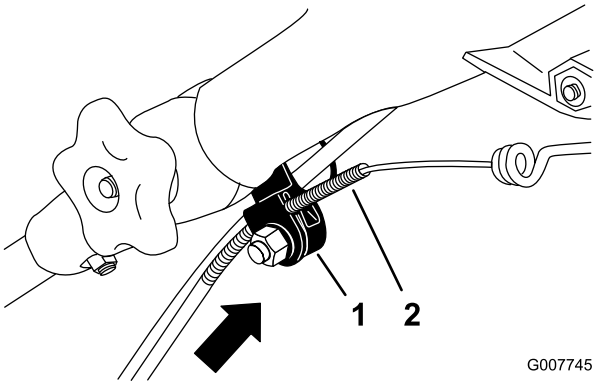


Bild 38

1. Kabelhalterung
2. Kabelmantel

Hinweis: Wenn Sie den Kabelmantel nach oben schieben, wird die Fahrgeschwindigkeit verringert, wenn Sie den Mantel nach unten schieben, wird die Fahrgeschwindigkeit erhöht.

5. Ziehen Sie die Mutter fest.
6. Lassen Sie den Motor an und prüfen die Einstellung.

Hinweis: Wenn der Antrieb nicht richtig eingestellt ist, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: ***Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 15).
2. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 39).

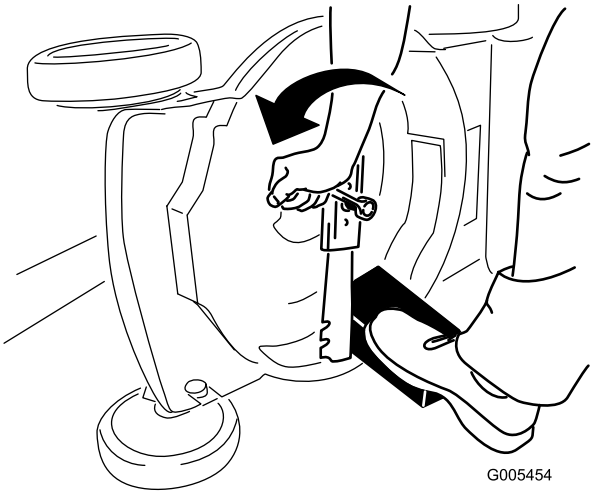


Bild 39

4. Nehmen Sie das Messer ab und bewahren Sie alle Befestigungsschrauben auf (Bild 39).
5. Installieren Sie ein neues Messer (drehen Sie die Messerschraube nach rechts) und alle Befestigungen (Bild 40).

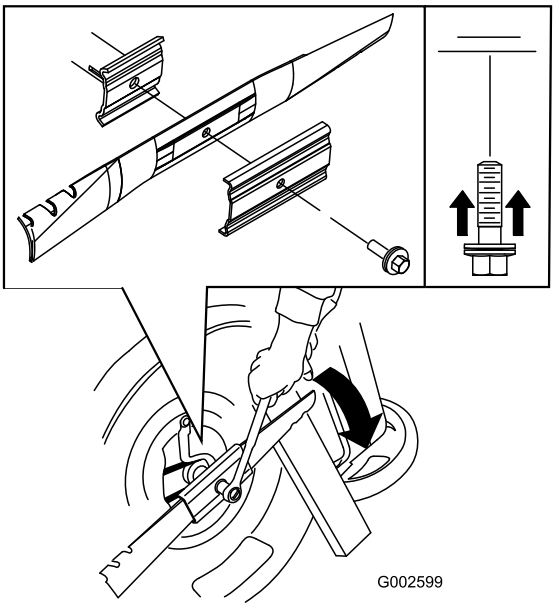


Bild 40

Wichtig: **Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.**

6. **Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 82 Nm an.**

   Wichtig: Eine auf 82 Nm angezogene Schraube ist sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

Reinigen der Maschine

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Holm).**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Lassen Sie den Motor auf einer flachen, befestigten Oberfläche laufen und sprühen Sie Wasser vor das **rechte** Hinterrad (Bild 41).

   Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus.



Bild 41

2. Stellen Sie das Wasser ab, wenn kein Schnittgut mehr herausgespült wird, und schieben Sie den Rasenmäher auf einen trockenen Bereich.
3. Lassen Sie den Motor für ein paar Minuten laufen, damit das Gehäuse austrocknet und nicht rostet.

Entleeren des Kraftstofftanks

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
4. Verwenden Sie eine Handpumpe, um den Kraftstoff in einen sauberen, zugelassenen Kanister abzulassen.
5. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
6. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
7. Starten Sie den Motor erneut, um sicherzustellen, dass das Benzin vollständig aus dem Vergaser entfernt wird.

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Vorbereiten der Maschine für das Einlagern

⚠ WARNUNG:

Benzindämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis sie infolge von Benzinknappheit abstellt.
3. Lassen Sie den Motor wieder an.
4. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
5. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
6. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
7. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Laden Sie die Batterie auf, siehe Aufladen der Batterie (Seite 17).

Zusammenklappen des Holms

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Bowdenzüge beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Bowdenzüge.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Lösen Sie beide Bügelhandräder, mit denen der Bügel am Chassis befestigt ist, bis Sie den Bügel frei bewegen können (Bild 42).

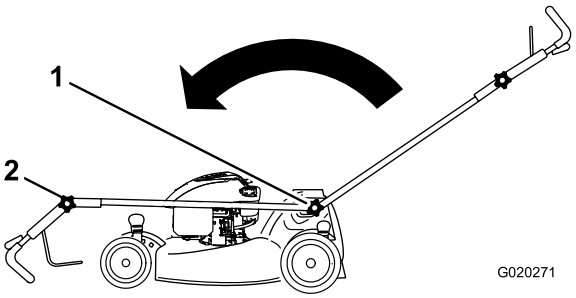


Bild 42

1. Bügelhandrad (2)
2. Oberes Bügelhandrad

2. Schieben Sie den Bügel nach vorne, siehe Bild 42.
3. Lösen Sie das obere Bügelhandrad und klappen Sie den oberen Bügel zusammen, wie in Bild 42 dargestellt.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Laden Sie die Batterie 24 Stunden lang auf
2. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 Nm an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe (Seite).
6. Prüfen Sie den Ölstand im Motor, siehe (Seite).
7. Füllen Sie frisches Benzin in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 9).
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
9. Laden Sie die Batterie auf, siehe Aufladen der Batterie (Seite 17).

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 3. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 4. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Reinigen Sie das Entlüftungsloch im Tankdeckel oder ersetzen den Deckel. 3. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 4. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	1. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 2. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 3. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 5. Der Motorölstand ist zu niedrig bzw. zu hoch oder das Öl ist stark verschmutzt. 6. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Reinigen Sie das Entlüftungsloch im Tankdeckel oder ersetzen den Deckel. 2. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts. 4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 5. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie das Öl, wenn es verschmutzt ist, füllen Sie Öl auf oder lassen es ab, bis der Ölstand an die Füllmarke am Peilstab liegt. 6. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
Der Motor läuft nicht rund.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 3. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 3. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	1. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 2. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 3. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker. 4. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses. 2. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an. 3. Ziehen Sie die Muttern fest. 4. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	1. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 2. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 3. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 4. Das Messer ist stumpf.	1. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 2. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 4. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus.
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	1. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände. 2. Der Bowdenzug des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt.	1. Entfernen Sie die Schmutzrückstände. 2. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
• Stahlmähwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
TimeMaster-Mäher	3 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte und Handrasenmäher	2 Jahre bei Verwendung durch Privatpersonen[2] Keine Garantie bei gewerblicher Nutzung
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Zweistufig	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Auswurfkanal, Ablenkblech und Räumwerkgehäuseabdeckung	Lebenslang (nur Erstkäufer)[5]
Elektrische Schneefräsen	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[4]
• Batterie	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
• Anbaugeräte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
Rasen- und Gartentraktore XLS	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TimeCutter	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[5]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[6]

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[6]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Customer Care Department, RLC Division
   Toro Warranty Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.